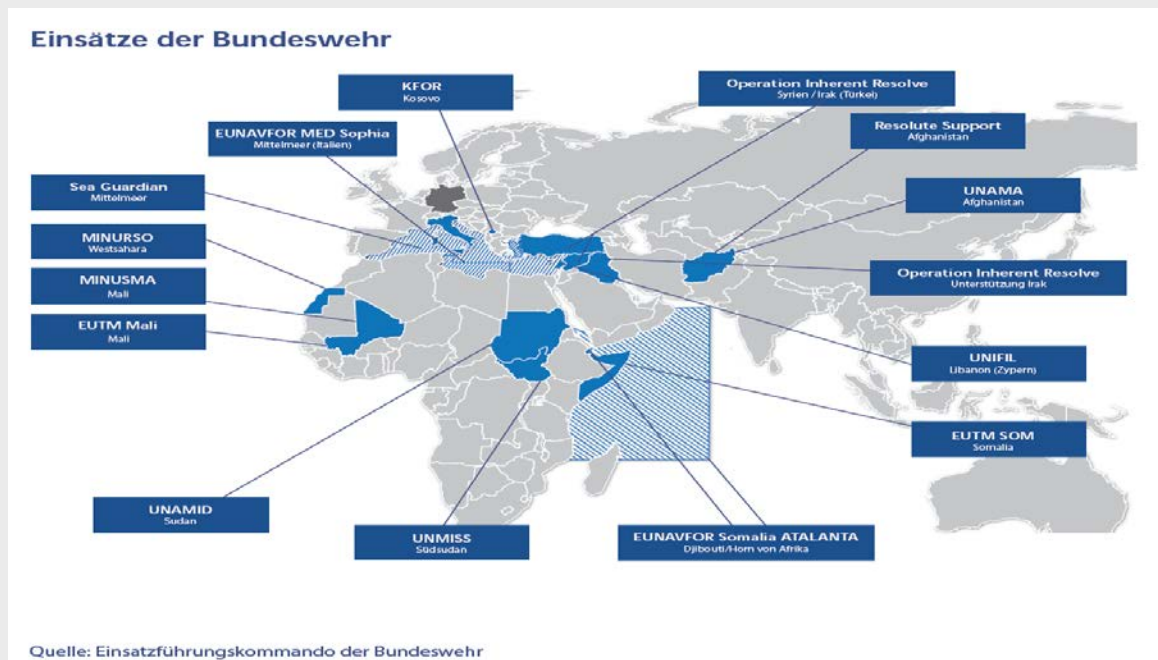




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 15 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 23/2017: 7. Juni 2017



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Berichtszeitraum sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen. Ein RS-Soldat wurde verwundet.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die mobile Beratung (expeditionary Train, Advise, Assist / eTAA) des TAAC North unter deutscher Führung und mit deutscher Beteiligung für den vorgeschobenen Gefechtsstand (Forward Command Post / FCP) des Stabes 209. Korps (sogenannte 20. PAMIR Division) der afghanischen Armee und für das Hauptquartier der 808. Polizeizone der Afghan National Police, Kunduz, wurde am 02.06.17 beendet. Die deutschen Berater verlegten am 02.06.17 von Kunduz zurück nach Mazar-e Sharif. Für die Aufrechterhaltung des Betriebs des geschützten Bereichs im Camp PAMIR sind weiterhin Kräfte des TAAC North vor Ort.

Deutsche Beteiligung: 997 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 495 deutsche Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz in Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 18 Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband unter Führung eines spanischen Flottillenadmirals besteht derzeit aus einem spanischen Docklandungsschiff, das gleichzeitig Flaggschiff ist, sowie einer italienischen Fregatte. Für diese stehen drei Bordhubschrauber (Spanien, Italien) zur Verfügung. Ferner sind in Dschibuti zwei Seefernaufklärer (Deutschland, Spanien) für den Verband stationiert. Die Unterstützung des Einsatzverbandes durch eine südkoreanische Fregatte endete am 02.06.17.

Der deutsche Beitrag besteht derzeit aus der Einsatzgruppe P-3C, dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal in den Stäben der Operation. Im Berichtszeitraum führte der deutsche Seefernaufklärer mehrere Einsatzflüge durch.

Deutsche Beteiligung: 79 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender RHEIN), Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen zwei Bordhubschrauber und vier Seefernaufklärer.

Der Tender RHEIN lief am 03.06.17 aus Valletta (Malta) aus und wird seitdem im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 86 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN zur Seeraumüberwachung, kooperativer Kapazitätsaufbau und Beitrag zur Bekämpfung des Terrorismus.

Die Korvette BRAUNSCHWEIG unterstützte vom 30.05.17 bis zum 07.06.17 im Rahmen des Rücktransits von UNIFIL die Operation SEA GUARDIAN.

Deutsche Beteiligung: 62 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Am 09.06.17 endete eine zehnwöchige Ausbildung für malische Scharfschützen, die in Koulikoro und Kalifabougou (rund 50 Kilometer nördlich von Bamako) durchgeführt wurde.

Deutsche Beteiligung: 143 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

HERON 1 absolviert weiterhin zahlreiche Aufklärungsmissionen für MINUSMA. Der Schutz des Camp CASTOR wird weiterhin durch den Einsatz der Objektschutzkompanie aufrechterhalten. Zudem werden Aufklärungsoperationen im Umfeld von Gao durchgeführt.

Der gemischte deutsche Heeresfliegerverband beteiligt sich an der Sicherstellung der medizinischen Rettungskette. Die Hubschrauber der Typen NH-90 sowie TIGER stehen zudem für Aufträge des Force Commanders MINUSMA zur Verfügung.

Deutsche Beteiligung: 932 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: fünf Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 130 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Konteradmirals aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette MAGDEBURG) und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und der Türkei. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Das deutsche Einsatzkontingent wird unverändert von Limassol (Zypern) aus geführt.

Deutsche Beteiligung: 128 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die Aufklärungstornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik aus.

Die NATO-AWACS-Flüge finden regelmäßig auch mit Beteiligung deutscher Soldaten vom Luftwaffenstützpunkt Konya statt.

Am 07.06.17 hat sich das Bundeskabinett mit der Stationierungsfrage befasst. Nach Abstimmung mit den multinationalen Partnern soll das deutsche Einsatzkontingent Counter Daesh vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik nach Al Azraq in Jordanien verlegt werden. Dazu hat das BMVg angewiesen, ein Vorkommando nach Jordanien zu entsenden.

Deutsche Beteiligung: 263 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 06.06.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.